

SALZBURG | CHRONIK

Jugendliche experimentieren in der Technik

Roboter bauen, Programmieren, 3D-Drucker ausprobieren, elektronische Musikinstrumente entwickeln und Salzburgs Technik- und IT-Branche kennenlernen: Für 90 Jugendliche startete am Montag der "SmartSummer".

Von SN / 17.07.2017 - 16:12 / Kommentieren



Eröffnungsfeier von Smart-Summer 2017 in der Salzburger Residenz.

BILD: SN/ANDREAS KOLARIK

"SmartSummer" sind drei Technik- und IT-Ferienwochen für Jugendliche, die bis 4. August dauert. Die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren können jeweils eine Woche lang erleben, welche Facetten technische Berufe bieten können: Lasercutter, 3D-Drucker, Roboter bauen, die neuesten Computer kennenlernen oder in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen hineinschnuppern. "Ich finde es grandios, dass viele Salzburger Unternehmen ihre Türen öffnen und jungen Leuten einen Einblick in technische Berufe bieten", sagte Landesrätin Martina Berthold am Montag. "Die Technik bietet viele Arbeitschancen."

Technisches Verständnis sei "in unserer digitalisierten Welt" zu einer Kern-Kompetenz geworden, sagte Landeshauptmann Wilfried Haslauer. Die Wirtschaft benötige technische Fachkräfte auf allen Ebenen.

Bei "SmartSummer" handelt es sich um eine Aktion von Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer, ITG, Fachhochschule Salzburg, Salzburg Research und akzente mit Unterstützung des Landes Salzburg.

Welche Berufsfelder Salzburger Industriebetriebe bieten, zeigen folgende Unternehmen: A1, SKIDATA, IBM, Sony, Solaris, APG, Palfinger AG, Porsche Informatik, Liebherr-Werke Bischofshofen, ÖBB Infrastruktur AG, Atomic, COPA-DATA, Salzburg AG, W&H Dentalwerk Bürmoos und eurofunk Kappacher. Sie öffnen in den Technik- und IT-Ferienwochen ihre Türen und geben insgesamt 90 Schülern Einblicke in ihren unternehmerischen Alltag.

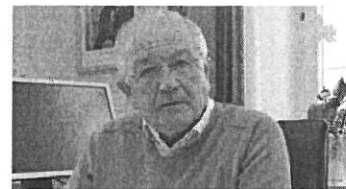
DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Polter-Unfall während Feuerwehreinsatzes in...



Veltliner Prachtstück aus dem Kremstal!



380-kV-Verhandlung: Bürgermeister platzte der...



TEMPUR® – perfekt auch für



Übergang vom Wolf zum Hund



Im Urlaub sicher unterwegs